## Noch: 2. Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern.

E. Linnahme vom Buder im deutschen Bollgebiet

für die (Kalender= bezw. Betriebs=) Jahre 1844/45 bis 1887/88.

(fur bie Jahre 1844/45 bis 1870: »Bergleichende hauptübersicht ber in ben Jahren 1845 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Buder und Gyrup, sowie an Rubenzudersteuer und ber fur ausgeführten Zuder gewährten Bergütungen«, aufgestellt im vormaligen Centralbüreau des Zollvereins; für die Betriebsjahre 1871/72 und weiter: Statistif des Deutschen Reichs Bd. II. S. 1; Bd. VIII. S. I. 40 und S. VI. 124; Bd. XIV. S. IX. 46; Bd. XX. S. VIII. 1; Bd. XXV. Movemberheft 1877 S. 59; Bd. XXXVII. Februarheft 1879 S. 49\*; Bd. XIII. S. III. 25 und S. XII. 35\*; Bd. LIII. S. I. 29 und S. XII. 1; Bd. LIX. S. XI. 31; Monatschefte zur Statistif des Deutschen Reichs, Jahrgang 1884 S. XII. 57, 1885 S. X. 45, 1886 S. XII. 73, 1887 S. XI. 89, 1888 S. XII. 29.)

Borbemerkung. Die Bablen begieben fich auf bas jeweilige Bollgebiet.

| Durchschnittl.<br>jährl. bezw.<br>im (Kalenber-<br>bezw.<br>Betriebs-)<br>Jahre. 1)   | Menge ber<br>ver-<br>fteuerten<br>Rüben. <sup>2</sup> )   | Bruttos<br>ertrag ber<br>Rübens<br>fteuer. <sup>2</sup> )   | Bruttoe<br>a. von<br>raffi,<br>nirtem<br>Bucker.<br>1 000 M.   | b. vom<br>Roh-<br>zucker u.<br>Farin.                            | c. von<br>Syrup.   | g\$zölle 3) zu- fammen. 1 000 M.  | Gefammt<br>Brutto,<br>ertrag ber<br>Steuer und<br>bes Zolls<br>(Sp. 3<br>u. 7).<br>1000 M.  | Rückver-<br>gütungen<br>für aus-<br>geführten<br>Zucker. <sup>4</sup> )  | Nettoertr. Steueru. t<br>Teueru. t<br>überhaupt<br>(Sp. 8<br>minus 9).<br>1 000  | . Bolls  |
|---|---|---|--|--|--|---|---|--|--|--|
| 1   | 2   | 3   | 4  | 5  | 6  | 7   | 8   | 9  | 10   | 11   |
| 1844/45-4849/50<br>4830/34-4853<br>1856-1860<br>1861-1865<br>1866-1870<br>1871/72<br>1872/73<br>1873/74<br>1874/75<br>1875/76<br>1876/77<br>1877/78<br>1879/80<br>1880/81<br>1881/82<br>1882/83 | 358 793<br>985 591<br>1 549 134<br>1 868 165<br>2 437 176<br>2 250 918<br>3 181 551<br>3 528 764<br>2 756 745<br>4 161 284<br>3 550 037<br>4 090 968<br>4 628 748<br>4 805 262<br>6 322 203<br>6 271 948<br>8 747 154 | 1 076,4<br>8 740,8<br>21 266,0<br>28 022,5<br>37 404,7<br>36 014,7<br>50 904,8<br>56 460,2<br>44 107,9<br>66 580,6<br>56 800,6<br>65 455,5<br>74 060,0<br>76 875,5<br>101 164,0 | 46,7<br>48,0<br>45,4<br>51,0<br>145,8<br>3 819,1<br>3 746,4<br>4 844,4<br>4 230,1<br>4 358,0<br>2 312,6<br>1 170,1<br>893,5<br>679,5<br>660,1<br>631,0 | 19 317,7<br>12 037,7<br>5 630,1<br>3 906,4<br>1 168,6<br>7 579,9 | 17,0<br>293,1<br>432,8<br>728,9<br>818,3<br>1 099,2<br>1 039,7<br>915,2<br>848,5<br>725,6<br>797,3<br>615,1<br>574,6<br>434,3<br>498,1 | 19 381,4<br>12 378,8<br>6 108,3<br>4 686,3<br>2 132,7<br>12 498,2<br>7 127,5<br>7 779,0<br>5 672,1<br>3 353,9<br>2 369,1<br>2 111,8<br>1 729,5<br>1 481,0 | 20 457,8<br>21 119,6<br>27 374,3<br>32 708,8<br>39 537,4<br>48 512,9<br>58 032,3<br>64 239,2<br>51 325,5<br>72 252,7<br>60 154,5<br>67 824,6<br>76 171,8<br>78 605,0<br>102 645,0 | 2 578,4<br>2 212,9<br>1 368,9<br>864,2<br>4 198,5<br>3 322,2<br>3 225,8<br>3 592,9<br>1 650,7<br>9 003,5<br>11 618,2<br>18 009,1<br>25 627,1<br>24 399,5<br>56 496,5 | 17 879,4<br>18 906,7<br>26 005,4<br>31 844,6<br>35 338,9<br>45 190,7<br>54 806,5<br>60 646,3<br>49 674,8<br>63 249,2<br>48 536,3<br>49 815,5<br>50 544,7<br>54 205,5<br>46 148,5 | 0,61<br>0,57<br>0,78<br>0,90<br>0,94<br>1,12<br>1,33<br>1,46<br>1,18<br>1,49<br>1,13<br>1,15<br>1,15<br>1,22<br>1,12 |
| 1883/84<br>1884/85<br>1885/86<br>1886/87<br>1887/88   | 10 402 688<br>7 070 317<br>8 306 671  | 142 690,1<br>166 443,0<br>113 125,1<br>141 213,4<br>118 387,6   | 379,3<br>369,0<br>421,2  | 628,9<br>393,6   | 503,3<br>436,8<br>417,0  | 1 378,6<br>1 434,5<br>1 231,8   | 144 090,6<br>167 821,6<br>114 559,8<br>142 445,2<br>120 245,3   | 128 452,7<br>90 067,6<br>114 181,6   | 39 368,9<br>24 492,2<br>28 263,6   |  |

<sup>1)</sup> Durchschnittlich jahrlich fur bie Perioden: a. 1. Sept. 1844 bis 31. Aug. 1850 (6 Jahre), b. 1. Sept. 1850 bis 31. Dez. 1855 (51/3 Jahre), c. 1. Jan. 1856 bis 31. Dez. 1860, d. 1. Jan. 1861 bis 31. Dez. 1865, e. 1. Jan. 1866 bis 31. Dez. 1870. Bon 1871/72 an find die einzelnen Betriebsjahre aufgeführt, welche bis 1879/80 die Zeit vom 1. Sept. bis 31. Aug., für 1880/81 die 11 Monate 1. Sept. bis 31. Juli und von 1881/82 an die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

2) Steuerfate für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 M., vom 1. Sept. 1850 an 0,60 M., vom 1. Sept. 1853 an 1,20 M., vom 1. Sept. 1858 an 1,50 M., vom 1. Sept. 1869 an 1,60 M., vom 1. Aug. 1886 bis 1. August 1888 1,70 M. (vergl. Gefet vom 1. Juni 1886 - R. G. Bl. C. 181).

3) Die am 1. Gept. 1844 gultigen Bollfate blieben mit Ausnahme besjenigen auf Sprup unveranbert bis jum 1. Gept. 1861, mit welchem Tage fie wefentlich herabgefest wurden. Gine weitere Ermäßigung trat in Folge Gefebes vom 26. Juni 1869 (B. G. Bl. C. 282) am 1. Cept. 1869 ein, von wo an bie Cape bis

1. August 1888 unverandert geblieben find.
4) Bis 1. Gept. 1861 wurde nur bei ber Ausfuhr bes im Inlande raffinirten in bifch en Buders Steuer. vergutung gewährt und erft von ba ab auch fur ausgeführten Rubenguder. Die Bergutungsfate wurden am 1. Gept. 1866 und weiter am 1. Gept. 1869 erhobt, fobann am 1. Mug. begw. 1. Gept. 1883 wieber berabgefest, und am 1. Oft. bezw. 1. Nov. 1887 burch Gef. nom 1. Juni 1886 weiter ermäßigt. In Spalte 9 find bie in ben betr. Jahren wirflich begablten, nicht etwa bie ben ausgeführten Mengen entsprechenben Bergutungsbetrage verzeichnet. Die Minberausgabe im Jahre 1881/82 gegenüber bem Borjahre ruhrt von einer Berichiebung ber Bahlungstermine ber.

Bergl. G. 38 "Budergewinnung" u. G. 137 "Buderverbrauch".